

## Online-Umfrage zum Forschungsprojekt „Mädchen und Frauen in der Blasmusik“

Die Umfrage wurde mit Ende September abgeschlossen. Die Eingaben werden nun ausgewertet. Es wurden zahlreiche weiterführende Kontakte angegeben. Erste Materialien (Fotos aus den 1960er Jahren) sind bereits eingetroffen, Termine für Interviews wurden vereinbart. Ein Bericht ist für eine der nächsten Ausgaben der *Blasmusikforschung* vorgesehen.

Elisabeth Anzenberger

## Objekt des Monats: Piccoloflöte von Elisabeth Anzenberger



Dr. Elisabeth Anzenberger hat vor kurzem dem Dokumentationszentrum des Österreichischen Blasmusikverbandes eine Piccoloflöte als Geschenk übergeben. Dieses Instrument wird v.a. als Dekoration bei künftigen Ausstellungen Verwendung finden. Vielen herzlichen Dank!

Friedrich Anzenberger

## Anmerkungen zum Concert-Repertoire der Strauss-Kapelle – zum 200. Geburtstag von Johann Strauss Sohn

Von Oktober 1844 bis März 1901 bestand die Strauss-Kapelle, die zunächst von Johann Strauss Sohn, dann auch von seinem jüngeren Bruder Josef und später auch vom jüngsten Bruder Eduard geleitet wurde. Nach dem Tod von Josef Strauss 1870 leitete Eduard die Kapelle allein. Rechnet man noch die seit 1827 bestehende Kapelle von Johann Strauss Vater hinzu, die nach dessen Tod 1849 mit der Kapelle von Johann Strauss Sohn vereinigt wurde, bestand die Strauss-Kapelle nahezu ein dreiviertel Jahrhundert – und sie galt als die mit Abstand erfolgreichste Tanz- und Unterhaltungskapelle der Welt. Bezüglich der Programmgestaltung der Strauss-Kapelle sei auf <https://www.anzenberger.info/strauss-konzerte/> verwiesen.

Eduard Strauss hat ein Verzeichnis des sehr umfangreichen Repertoires drucken lassen, die Auflistung von Komponisten und Titeln umfasst insgesamt 21 Seiten. Dieses *Concert-Repertoire* ist unter der Signatur A-108527 in der Wienbibliothek verfügbar, auch als Scan (Permalink: <https://permalink.obvsg.at/wbr/AC16746445>).

Das *Concert-Repertoire der bestandenen Kapelle des Eduard Strauss kaiserl. und königl. Hofballmusik-Director a.D. (in das Privatleben zurückgetreten im März 1901)* nennt 2547 Stimpfpakete mit mehr als 1800 Werken von über 270 Komponisten. Zahlreiche Werke existierten in mehreren Exemplaren, davon wird später noch die Rede sein.

Das *Concert-Repertoire* umfasst Sinfonien, Ouvertüren, Konzertstücke, Romanzen und Potpourris nach Opern und Operetten-Melodien sowie auch volkstümliche Musik. Den „Löwenanteil“ machen allerdings Walzer, Polkas (Polka Mazurka, Polka française, Polka schnell) und Quadrillen von Johann Strauss Vater und seinen drei Kindern Johann, Josef und Eduard aus.

Die Kategorisierung, die Eduard Strauss für die Einteilung der Werke vorgenommen hat, ist manchmal nicht ganz nachvollziehbar, etwa die Aufteilung der Ouvertüren in „Ouverturen“ und „Ouverturen verschiedener Komponisten“. Walzer von Josef Lanner sind teilweise unter der so bezeichneten Rubrik, aber auch unter „Walzer verschiedener Komponisten“ zu finden.

Nicht alle Titel sind korrekt zu den Komponisten zugeordnet, so sind etwa die beiden Polka Mazurkas *Lieb' und Wein* op. 122 und *Licht und Schatten* op. 374 beide als Werke von Eduard Strauss aufgelistet. *Lieb' und Wein* ist jedoch eine Komposition von Josef Strauss, *Licht und Schatten* aus der Operette *Cagliostro in Wien* hingegen ein Werk von Johann Strauss Sohn!

Was die Komponisten betrifft, sind die meisten Werke von den drei Strauss-Brüdern: von Johann 337, von Eduard 324 und von Josef 260 Kompositionen. Von Johann Strauss Vater sind es immerhin noch 36 Stücke. Andere Komponisten sind deutlich seltener vertreten, etwa Giacomo Meyerbeer mit 38, Giuseppe Verdi mit 33, Richard Wagner mit 30, Ludwig van Beethoven mit 28 und Felix Mendelssohn-Bartholdy mit 25 Werken.

Tanzkompositionen machen mehr als zwei Drittel des gesamten Repertoires aus, neben den „Sträussen“ finden sich nur einige Walzer von Joseph Lanner, die „Walzer verschiedener [anderer] Komponisten“ machen insgesamt nicht einmal ein Dutzend Werke aus! Die Strauss-Familie ignorierte erfolgreiche zeitgenössische Tanzkomponisten wie Carl Michael Ziehrer völlig. Dies zeigt sich auch an den erhaltenen Programmen der Strauss-Kapelle, auch hier scheinen Tanzkompositionen nur von den Mitgliedern der Strauss-Kapelle auf.

Im *Concert-Repertoire* wird auch angeführt, von welchen Werken mehrere Exemplare vorhanden waren. Dies mag sich zumindest teilweise auf verschiedene Arrangements für kleinere oder größere Besetzungen beziehen, wahrscheinlicher ist hingegen, dass mehrere Exemplare gebraucht wurden, um in geteilten Besetzungen mehrere Standorte zu „bespielen“. Speziell in der Ballsaison trat die Strauss-Kapelle ja an bis zu vier Orten „gleichzeitig“ auf ...

Diese Vermutung scheint sich insofern zu bestätigen, da es hauptsächlich Tanzkompositionen waren – und von diesen nur solche von der Strauss-Familie – von denen es mehrfache Exemplare gab. Sechsfach vertreten sind der bekannte Walzer op. 314 *An der schönen blauen Donau*, aber auch eine Quadrille aus der Operette *Der erste Glückstag* von Johann Strauss Sohn. Fünf Exemplare sind hingegen vorhanden vom Walzer op. 346 *Tausend und eine Nacht* und die beiden Polka schnell op. 326 *Freikugeln* und op. 308 *Par Force* von Johann Strauss Sohn, die *Amazonen-Quadrille* op. 118 von Josef Strauss sowie die Polka schnell *Weit aus!* und der Walzer op. 97 von Eduard Strauss. Auch bei den in drei- und vierfacher Ausfertigung vorhandenen Werken – insgesamt eine stattliche dreistellige Zahl – handelt es sich weitgehend um Tanzkompositionen der Strauss-Familie.

Leider sind das *Concert-Repertoire* der Strauss-Dynastie nicht erhalten geblieben. Der Strauss-Forscher Norbert Linke berichtet in *Musik erobert die Welt. Wie die Wiener Familie Strauss die „Unterhaltungsmusik“ revolutionierte* (Wien: Herold, 1987, S. 11-13), dass Eduard Strauss 1907 in zwei Wiener Tonöfen-Fabriken das gesamte in diesem Verzeichnis angeführte Notenmaterial hat verbrennen lassen.

Die nächsten beiden Seiten zeigen das Titelblatt und die Seite 13 des *Concert-Repertoires* mit dem ersten Teil der Walzer von Johann Strauss Sohn.

Friedrich Anzenberger

---

#### **IMPRESSUM:**

**Medieninhaber und Redaktion:** Dokumentationszentrum des Österreichischen Blasmusikverbandes, c/o Dr. Friedrich Anzenberger, wissenschaftlicher Leiter, Weinheberplatz 1, A-3062 Kirchstetten, Österreich, E-Mail [friedrich.anzenberger@blasmusik.at](mailto:friedrich.anzenberger@blasmusik.at). Blasmusikforschung ist eine Online-Fachzeitschrift und steht kostenlos zum Download zur Verfügung. Alle Rechte, insbesondere des (auch auszugsweisen) Nachdrucks (auch auf elektronischem Wege) vorbehalten.

**Eigentümer und Herausgeber:** Österreichischer Blasmusikverband, Hauptplatz 10, A-9800 Spittal an der Drau

**Richtung:** Unabhängige Fachinformation für den Bereich der Blasmusikforschung und des Dokumentationszentrums des Österreichischen Blasmusikverbandes.

Q 108537  
51

# Concert-Repertoire

der

bestandenen Kapelle

des

## EDUARD STRAUSS

kaiserl. und königl. Hofballmusik-Director a. D.

(in das Privatleben zurückgetreten im März 1901).

Wien.



## Walzer von Joh. Strauss.

- Schatz. (1 Ex.)  
 Neu Wien. (1 Ex.)  
 Trau, schau, wem. (1 Ex.)  
 Nordseebilder. (1 Ex.)  
 Heute ist heut. (1 Ex.)  
 Frühlingsstimmen. (1 Ex.)  
 Künstlerleben. (2 Ex.)  
 Kaiser. (1 Ex.)  
 G'schichten aus dem Wiener Wald.  
 (4 Ex.)  
 Hochzeitsreigen. (1 Ex.)  
 Bei uns z'Haus. (4 Ex.)  
 Tausend und eine Nacht. (5 Ex.)  
 An der schönen blauen Donau. (6 Ex.)  
 Rosen aus dem Süden. (1 Ex.)  
 Morgenblätter. (3 Ex.)  
 Wein, Weib und Gesang. (2 Ex.)  
 Schallwellen. (3 Ex.)  
 Wiener Chronik. (4 Ex.)  
 Jux-Brüder. (1 Ex.)  
 Jugendträume. (1 Ex.)  
 Maskengeheimnisse. (1 Ex.)  
 Nordseebilder. (1 Ex.)  
 Klangfiguren. (1 Ex.)  
 Reiseabenteuer. (2 Ex.)  
 Colonnen. (4 Ex.)  
 Publicisten. (3 Ex.)  
 Sängerfahrten. (1 Ex.)  
 Combinationen. (1 Ex.)  
 Schwaben. (1 Ex.)  
 Wo die Citronen blüh'n. (3 Ex.)  
 Man lebt nur einmal. (1 Ex.)  
 Leitartikel. (4 Ex.)  
 Feuilleton. (2 Ex.)  
 Die ersten Curen. (2 Ex.)  
 Fantasten. (1 Ex.)  
 Aether-Träume. (1 Ex.)  
 Illustrationen. (3 Ex.)  
 Telegraphische Depeschen. (3 Ex.)  
 Wahlstimmen. (1 Ex.)  
 Motoren. (3 Ex.)  
 Phenomene. (1 Ex.)  
 Myrthenkränze. (1 Ex.)  
 Paroxysmen. (2 Ex.)  
 Erhöhte Pulse. (1 Ex.)  
 Frauenkäferln. (1 Ex.)  
 Concurrenzen. (1 Ex.)  
 Abschied von Petersburg. (1 Ex.)  
 Panacea. (1 Ex.)  
 Gunstwerber, II. Werk. (1 Ex.)  
 Carnevalsbilder. (1 Ex.)  
 Vermählungstoaste, für Militär-Musik.  
 Aus den Bergen. (3 Ex.)  
 Bürgerweisen. (1 Ex.)  
 Accelerationen. (4 Ex.)  
 Heilmethoden. (1 Ex.)  
 Sentenzen. (1 Ex.)  
 Cagliostro. (4 Ex.)  
 Kennst Du mich. (2 Ex.)  
 Telegramme. (3 Ex.)  
 Wiener Blut. (2 Ex.)  
 Juristen-Balltänze. (3 Ex.)  
 Wiener Bonbon. (2 Ex.)  
 Freut euch des Lebens. (3 Ex.)  
 Schneeglöckchen. (2 Ex.)  
 Gedanken auf den Alpen. (1 Ex.)  
 Zeisserln. (2 Ex.)  
 Glossen. (2 Ex.)  
 Grillenbanner. (1 Ex.)  
 Bürgersinn. (3 Ex.)  
 Mephisto's Höllenrufe. (1 Ex.)  
 Nachtfalter. (1 Ex.)  
 Schwärmereien. (2 Ex.)  
 Ninetta. (1 Ex.)  
 Seid umschlungen Millionen. (1 Ex.)  
 Gartenlaube. (1 Ex.)  
 Hofballtänze. (1 Ex.)  
 Lawa-Ströme. (1 Ex.)  
 Carnevals-Botschafter. (3 Ex.)  
 Idyllen-Walzer. (1 Ex.)  
 Kuss-Walzer. (2 Ex.)  
 Windsor-Klänge. (1 Ex.)  
 Pasmann. (1 Ex.)  
 Wien mein Sinn. (1 Ex.)  
 Cycloiden. (1 Ex.)  
 Gross-Wien. (1 Ex.)  
 Liebeslieder. (1 Ex.)  
 Bürgerweisen. (1 Ex.)  
 Ninetta. (1 Ex.)  
 Thermen. (1 Ex.)  
 Flugschriften. (2 Ex.)  
 Wellen und Wogen. (1 Ex.)  
 Donauweibchen. (1 Ex.)  
 Wahlstimmen. (1 Ex.)  
 Adelen. (1 Ex.)  
 Italienische Walzer. (2 Ex.)  
 Märchen aus dem Orient. (1 Ex.)  
 An der Elbe. (1 Ex.)  
 Lagunen. (1 Ex.)  
 Jabuka. (1 Ex.)  
 Myrthenblüthen. (2 Ex.)  
 Rathhausball-Tänze. (1 Ex.)  
 Nachtfalter. (1 Ex.)  
 Erinnerung an Convent-Garden (engl.  
 Motive).  
 Carnevalsbilder. (1 Ex.)  
 Kaiser-Jubiläums-Jubel-Walzer. (1 Ex.)  
 Klug Gretelein. (1 Ex.)  
 Sinnen und Minnen. (1 Ex.)  
 Feenmärchen. (1 Ex.)  
 Extravaganzen. (1 Ex.)  
 In's Centrum. (1 Ex.)  
 Wiener Frauen. (1 Ex.)  
 Vibrationen. (2 Ex.)  
 Promotionen. (1 Ex.)  
 Schwungräder. (2 Ex.)  
 O schöner Mai. (4 Ex.)  
 Gedankenflug. (1 Ex.)  
 Walzer-Couplet a. d. Operette Der lustige  
 Krieg. (1 Ex.)  
 Immer heiterer. (2 Ex.)  
 Studentenlust. (3 Ex.)  
 Spiralen. (1 Ex.)  
 Klangfiguren. (1 Ex.)